

Abstract DGFF-Kolleg „KI beim wissenschaftlichen Arbeiten in der Fremdsprachenforschung“ (Can Küplüce)

Während KI als Forschungsthema in den letzten Jahren vermehrt den Eingang in den fremdsprachendidaktischen Diskurs findet, sind Diskussionen zu Auswirkungen auf den fremdsprachendidaktischen Forschungsprozess noch weitgehend unterrepräsentiert. Dabei hält die Technologie in allen Phasen der Forschungsarbeit, von der Literaturrecherche und Datensammlung, über die Datenaufbereitung und Analyse, bis zur Verschriftlichung und den Publikationsstrategien (vermeintliche) Lösungen und Fallstricke bereit.

Diese Ausgabe des DGFF-Kollegs führt durch die Hauptschritte eines beispielhaften fremdsprachendidaktischen Forschungsprozesses und präsentiert aktuelle Diskussionen zum Einsatz von KI. Dabei werden einige konkrete Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt, vor allem aber der Diskurs um forschungsepistemologische, methodische und ethische Fragen angestoßen. Ziel ist es, mit den Teilnehmenden Handlungsfelder zu erschließen, aber auch das selbstbewusste Ausschließen von KI zu ermöglichen. Die Sitzung ist für qualitativ, quantitativ und theoretisch Forschende geeignet und bietet Raum für die strukturierte Diskussion dieses aktuellen Themas zwischen methodischer Innovation und berechtigter Skepsis.